**Deutscher Bundestag**
**3. Wahlperiode**

**Drucksache 2290**

# Antrag

## der Abgeordneten Dr. Meyer (Frankfurt), Dr. Zimmer und Genossen

betr. **Konferenzen europäischer Fachminister**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht,

gemäß Empfehlung 255 betr. die Reaktivierung des Europarates, die von der Beratenden Versammlung am 26. September 1960 angenommen wurde*), im Ministerkomitee des Europarates darauf hinzuwirken, daß neben den im Statut des Europarates vorgesehenen regelmäßigen Sitzungen der Außenminister der 15 Mitgliedstaaten in Zukunft auch gelegentliche oder regelmäßige Konferenzen der einzelnen Fachminister einberufen werden, um auf allen Teilgebieten des staatlichen Lebens eine gemeinsame europäische Politik in die Wege zu leiten.

Bonn, den 7. Dezember 1960

**Dr. Meyer (Frankfurt)**
**Dr. Zimmer**
**Bauer (Würzburg)**
**Fürst von Bismarck**
**Corterier**
**Erler**
**Gerns**
**Dr. Harm**
**Heye**
**Höfler**
**Frau Dr. Hubert**
**Jacobs**
**Dr. Kliesing (Honnef)**
**Kühn (Köln)**
**Paul**
**Frau Renger**
**Dr. Wahl**
**Frau Dr. h. c. Weber (Essen)**

*) *siehe Anlage umseitig*

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106

**Anlage**

## Empfehlung 255 (1960) betreffend die Reaktivierung des Europarates

*(Kurze Inhaltsangabe)*

Die Versammlung ist der Überzeugung, daß der Europarat die Aufgabe hat, eine Spaltung zwischen dem Europa der Sechs und dem übrigen freien Europa zu verhindern; die Regierungen sollten deshalb das Ministerkomitee beauftragen, neue Gebiete der Zusammenarbeit und Integration zu erschließen. Zu diesem Zwecke wäre es nützlich, wenn die Fachminister der Mitgliedstaaten des Europarates von Fall zu Fall oder ständig zu gemeinsamen Beratungen zusammentreten würden.